

### ***fairrbav* – die betriebliche Altersvorsorge von fairr.de**

**Berlin, 15.01.2018** – Mit einer Direktversicherung bietet fairr.de ab sofort auch eine Lösung für die betriebliche Altersvorsorge. Dadurch komplettiert fairr.de sein Angebot an eigens entwickelten Produkten für die staatlich geförderte Altersvorsorge. Kunden optimieren ihre Rentenansprüche im fairr.de Renten-Cockpit nun über alle drei Säulen hinweg. Dazu werden die Ansprüche aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Vorsorge tagesaktuell mit dem individuellen Rentenziel abgeglichen.

„In der *fairrbav* können die Sparbeiträge und Zuschüsse des Arbeitgebers zu 100% in Aktienfonds investiert werden. Damit haben wir unser Ziel auch in der *bAV* erreicht, eine effiziente Geldanlage mit staatlicher Förderung zu kombinieren“, erklärt Dr. Alexander Kihm, Leiter der Produktentwicklung bei fairr.de. „Der Arbeitgeber wählt hierzu aus drei Portfolios: dem DWS ARERO Weltfonds, einem MSCI World Portfolio von iShares und einem nachhaltigen MSCI World Portfolio mit ETFs der UBS. Ein optionales Ablaufmanagement sichert das Fondsvermögen durch die Umschichtung in das garantiert verzinste Vermögen der myLife Lebensversicherung und dient als Risikosteuerung.“

„Wir haben die Kundenbedürfnisse im *bAV*-Markt in den letzten Jahren genau analysiert und unsere Erkenntnisse mit ersten Kunden verschiedener Branchen validiert. Durch die Integration der *fairrbav* in unsere technologische Plattform schaffen wir eine weitgehende Digitalisierung der *bAV*, die Kosten senkt und darüber hinaus Transparenz schafft. Ein rein digitaler Ansatz in der *bAV* reicht jedoch nicht aus, hier ist ein hybrider Ansatz gefragt. Dazu stehen wir den Unternehmen mit persönlichen Ansprechpartnern zur Seite und stellen eine reibungslose Einführung der *fairrbav* sicher. Zusätzlich stehen unsere Experten den Arbeitnehmern im Renten-Cockpit via Live-Chat, Mail und Telefon zur Verfügung. So werden sie ermächtigt, ihre Vorsorge selbst in die Hand zu nehmen“, ergänzt Jens Jennissen, Gründer und Geschäftsführer von fairr.de.

Die jährlichen Verwaltungsgebühren in der *fairrbav* betragen 36 EUR sowie 0,3% auf das Vertragsguthaben. Die Fondskosten liegen zwischen 0,22% und 0,5%. Hinzu kommt eine Servicegebühr für fairr.de auf die laufenden Sparbeiträge, die der Arbeitgeber übernimmt. Abschlussprovisionen fallen nicht an.

Mehr Details zur *fairrbav*: <https://www.fairr.de/produkte/fairrbav/>

### **Über fairr.de**

fairr.de ist das führende Start-up im Bereich Altersvorsorge. Kunden optimieren ihre Rente voll digital im fairr.de-Cockpit über alle Säulen hinweg. Dazu werden Ansprüche aus gesetzlicher, betrieblicher sowie privater Altersvorsorge in Echtzeit mit dem persönlichen Rentenziel abgeglichen. Um ihre Rentenziele zu erreichen, investieren Kunden in die von fairr.de entwickelten Sparpläne, die leicht verständlich sind und darüber hinaus Steuervorteile und eine wissenschaftliche Geldanlage kombinieren.

Pressekontakt: Alexander Hinz | +49 30 120 822 60 | [presse@fairr.de](mailto:presse@fairr.de) | [www.fairr.de/presse](http://www.fairr.de/presse)